Verordnung über die Besteuerung nach dem Aufwand (VBA)

vom 18.10.2000 (Stand 01.01.2016)

Der Regierungsrat des Kantons Bern,

gestützt auf Artikel 74 Buchstabe a des Steuergesetzes vom 21. Mai 2000 (StG)¹,

auf Antrag der Finanzdirektion,

beschliesst:

Art. 1 * ...

Art. 2 *Kontrollrechnung*

¹ Bei der Kontrollrechnung nach Artikel 16 Absatz 8 Buchstaben a bis f StG² können abgezogen werden: *

- a die Kosten für den Unterhalt von Liegenschaften nach der Verordnung vom 12. November 1980 (VUBV) über die Unterhalts-, Betriebs- und Verwaltungskosten von Grundstücken³ und
- b die Kosten für die gewöhnliche Verwaltung von beweglichem Vermögen, soweit die daraus fliessenden Einkünfte besteuert werden.

² Andere Abzüge, insbesondere für Schuldzinsen, Renten und dauernde Lasten, sind nicht zulässig.

Art. 3 *Berechnung*

¹ Das nicht unter Artikel 16 Absatz 8 Buchstaben a bis f StG⁴) fallende Einkommen der steuerpflichtigen Person bleibt für die Feststellung des Steuersatzes ausser Betracht. *

² Sozialabzüge (Art. 40 und 64 StG) sind nicht zulässig.

¹) BSG 661.11

²) BSG 661.11

³) BSG 661.312.51

⁴) BSG 661.11

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

Art. 4 *Modifizierte Pauschalbesteuerung*

¹ Werden Einkünfte aus einem Staat nur dann von dessen Steuern entlastet, wenn diese Einkünfte in der Schweiz allein oder mit anderen Einkünften zum Satz des Gesamteinkommens besteuert werden, so muss die steuerpflichtige Person neben den in Artikel 16 Absatz 8 Buchstaben a bis f StG⁵⁾ bezeichneten Einkünften auch alle aufgrund des betreffenden Doppelbesteuerungsabkommens der Schweiz zugewiesenen Einkommensbestandteile aus dem Quellenstaat versteuern. Artikel 2 ist anwendbar. *

² Die Steuer auf diesen Einkünften ist zum festen Satz von zwei Prozent zu berechnen.

Art. 5 *Aufhebung eines Erlasses*

¹ Die Verordnung vom 19. Oktober 1994 über die Pauschalbesteuerung von Ausländerinnen und Ausländern (BSG 661.312.21) wird aufgehoben.

Art. 6 *Inkrafttreten*

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.

T1 Übergangsbestimmung der Änderung vom 16.09.2015 ***Art. T1-1 ***

¹ Für Personen ohne Schweizer Bürgerrecht, die am 1. Januar 2016 bereits nach dem Aufwand besteuert werden, gilt Artikel 1 bis und mit Steuerjahr 2020.

Bern, 18. Oktober 2000

Im Namen des Regierungsrates
Die Präsidentin: Andres
Der Staatsschreiber: Nuspliger

⁵⁾ BSG 661.11

Änderungstabelle - nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
18.10.2000	01.01.2001	Erlass	Erstfassung	00-94
16.09.2015	01.01.2016	Art. 1	aufgehoben	15-66
16.09.2015	01.01.2016	Art. 2 Abs. 1	geändert	15-66
16.09.2015	01.01.2016	Art. 3 Abs. 1	geändert	15-66
16.09.2015	01.01.2016	Art. 4 Abs. 1	geändert	15-66
16.09.2015	01.01.2016	Titel T1	eingefügt	15-66
16.09.2015	01.01.2016	Art. T1-1	eingefügt	15-66

Änderungstabelle - nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Erlass	18.10.2000	01.01.2001	Erstfassung	00-94
Art. 1	16.09.2015	01.01.2016	aufgehoben	15-66
Art. 2 Abs. 1	16.09.2015	01.01.2016	geändert	15-66
Art. 3 Abs. 1	16.09.2015	01.01.2016	geändert	15-66
Art. 4 Abs. 1	16.09.2015	01.01.2016	geändert	15-66
Titel T1	16.09.2015	01.01.2016	eingefügt	15-66
Art. T1-1	16.09.2015	01.01.2016	eingefügt	15-66